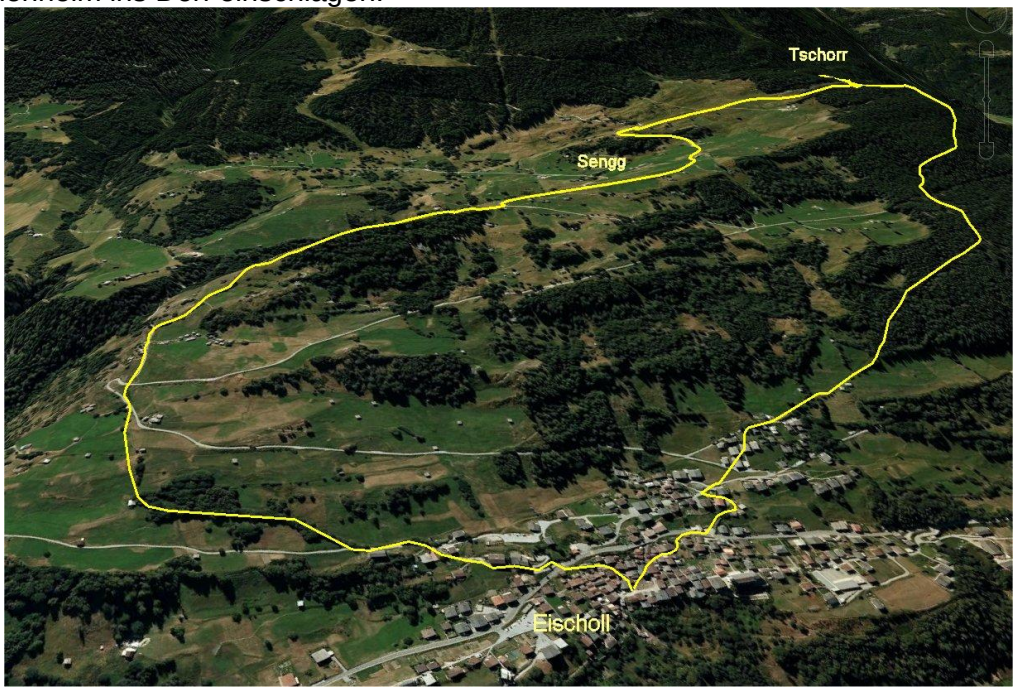
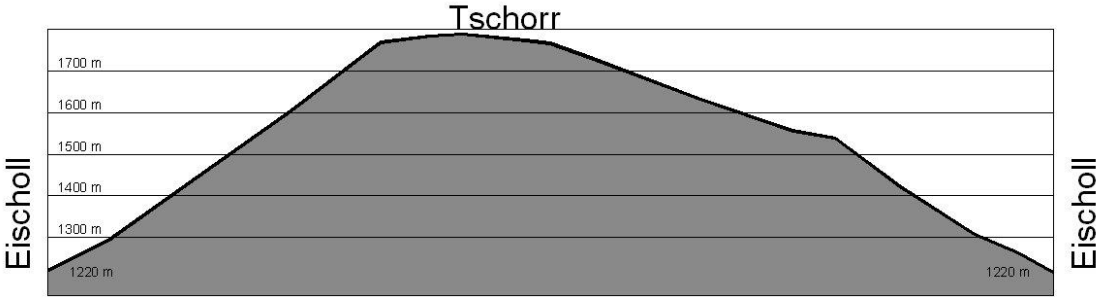
Eischoll – Färrichwald – Tschorr – Strygge – Eischoll

Details:
Länge: 8 km
Dauer: 3Std. 5 Min
Schwierigkeit: einfach – zT steil

Wegbeschreibung:

Die Wanderung beginnt auf dem **Dorfplatz** Eischoll (1220m) und führt bergwärts dem Dorfbach entlang (südliche Richtung) zur **Raiffaisen-Bank**. Links der Bäckerei dem alten Weg (süd-westlich) folgen. Den Dorfteil „**Oberbrunn**“ in südliche Richtung durchqueren. Bei den letzten Gebäuden schwenkt der Weg gegen Westen und überquert die **Strasse in die Stryggen**. Er führt oberhalb den Ferienhäuser „Wildj“ in die **Treichi**. Nach dem Bach steigt der Weg an und führt gegen den **Wald**. Nach 20 m im Wald wird der „Suonweg“ gekreuzt. Der Weg führt geradeaus über die Brücke und steigt teilweise stark – immer in südlicher Richtung - durch den **Färrichwald**. Nach (700m) Aufstieg die Forststrasse überqueren - der Weg steigt anschliessend 1200m anlog weiter. Nach mehreren **Waldlichtungen** erreicht man die **Tschorralpe**. Beim Weiher befindet sich eine **Feuerstelle** (höchster Punkt 1802müM). Der Rückweg führt auf demselben Weg zurück zur Tschorr-Alpe und weiter zur zweiten Waldlichtung (100m nach der Hochspannung). Dort rechts in den Wald abzweigen und man gelangt in die **Senggalpe** - die Gebäude liegen 200 m tiefer. Weiter über den Geländehügel gegen Osten nach **Meiggen** absteigen. Nun der asphaltierten Flurstrasse in die **Stryggen** folgen. Beim Wegweiser die Strasse nach rechts verlassen und beim Restaurant Egga über den Rücken durch den lichten Lärchenwald gerade gegen Osten weitergehen. Der Weg wird steiler. Die Alte Suon überqueren und vorbei an den alten Stadeln gelangt man zum Wegkreuz und zur Strassengabelung „Breitmatten – Oberhäusern“. Links den Weg hinunter steigen bis zur asphaltierten Strasse. Diese für 300m (Linkskurve) benützen. Beim Holzbrunnen – der sich rechts in einem Holzgebäude befindet, die Stapfe links (Weg zwischen einem Holzzaun) in nördliche Richtung nehmen. In den **Mettjen** die Strasse nach links – neben dem Ferienheim ins Dorf einschlagen.